

## Queen ehrt Jaguar Land Rover für Export-Erfolg

**Jaguar Land Rover wird als Anerkennung für seine steigenden Exporte in den vergangenen Jahren den prestigeträchtigen „Queen's Award for Enterprise“ erhalten. Das Unternehmen erhält die Ehrung in der Kategorie Internationaler Handel. Die am Geburtstag von Königin Elisabeth II. (21. April) proklamierte Auszeichnung zählt zu den bedeutendsten Preisen der englischen Industrie und Wirtschaft. Sie wird im Juli offiziell verliehen.**

Der Exportanteil der in den drei britischen Werken produzierten Modelle von Jaguar und Land Rover war im vergangenen Jahr auf das neue Rekordhoch von 80 Prozent gestiegen. Gleichzeitig nahm der Gesamtabsatz um 19 Prozent auf 425 006 Einheiten zu. Größte Exportregionen blieben Kontinental-Europa, Nordamerika und China, auf die zusammen 60 Prozent der Verkäufe entfielen. Zugleich stieg auch das Exportvolumen in Länder außerhalb der traditionellen Kernmärkte - von unter 15 Prozent im Jahr 2008 auf nun über 40 Prozent.

Alle Fahrzeuge von Jaguar Land Rover werden in Großbritannien entwickelt und produziert. Dazu unterhält das Unternehmen zwei Forschungs- und Entwicklungszentren sowie drei Fertigungsstätten. Die Belegschaft ist in Großbritannien auf fast 28 000 Mitarbeiter beziehungsweise fast 30 000 weltweit angewachsen.

Noch in diesem Jahr wird Jaguar Land Rover sein erstes von Grund auf neu errichtetes Motorenwerk bei Wolverhampton eröffnen. Der mit Investitionen von knapp 610 Millionen Euro errichtete Standort schafft 1400 neue Arbeitsplätze; innerhalb der Zulieferkette und im weiteren Umfeld des neuen Werkes entstehen 3500 weitere hochqualifizierte Jobs. Darüber hinaus investiert Jaguar Land Rover weitere 1,8 Milliarden Euro in eine komplett neue und modular aufgebaute Aluminium-Architektur. Als erstes Modell auf Basis dieser neuen Plattform wird 2015 der neue Jaguar XE auf den Markt kommen. Für dessen Produktion werden im Werk Solihull 1700 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Land Rover wurde bereits 2001 und 2008 mit jeweils zwei königlichen Trophäen geehrt;

darunter zwei in der Kategorie Technologie für die Off-Road-Innovationen Hill Descent Control (2001) und Terrain Response (2008), das erstmals Fahrprogramme für die unterschiedlichsten Straßen- und Geländeverhältnisse bereitstellte.

Insgesamt erhielt Jaguar Land Rover 2013 für seine Produkte, seine Beschäftigten und seine Geschäftsprinzipien über 200 internationale Preise und Auszeichnungen. Als einziger Automobilhersteller darf das Unternehmen auf seinem Briefkopf die Wappen aller drei für die Vergabe des Titels „Hoflieferant“ berechtigten Königlichen Hoheiten führen. Neben der Queen selbst verleihen nur ihr Mann, der Duke of Edinburgh, und Sohn Charles, der Prince of Wales, die so genannten „Royal Warrants“. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Königin Elisabeth II. und JLR-Chef Dr. Ralf Speth.

---